

Der Bote vom Berg

Gemeindebrief
der evangelischen Kirchengemeinde „Auf dem Berg“

Ausgabe 2/2011



Passion - Ostern



Liebe Leser und Leserinnen,

... sicher kennen Sie diese Rede von der guten und der schlechten Nachricht und ich vermute, dass Sie, wie die meisten Menschen, zunächst die schlechte hören wollen. Also fange ich damit an:

„Es hat sich bislang noch niemand auf die Pfarrstelle Niedergründau / Rothenbergen (Nord) beworben!“ Wir werden also noch eine Weile ohne vierten Kollegen oder ohne vierte Kollegin auskommen müssen.

Die gute Nachricht: „Es ist trotzdem eine ganze Menge los in unserer Gemeinde!“ 32 Seiten hat dieser „Bote“, 32 Seiten voller Angebote, Treffen, Veranstaltungen... Da ist sicher für jeden und jede etwas dabei.

An dieser Stelle schon mal ganz herzlichen Dank allen, die da mit anpacken, die Gottesdienste übernehmen, die Besuche machen, Gruppen und Kreise eigenverantwortlich leiten und wo und wie auch immer Verantwortung übernehmen.

Lebendige Gemeinde braucht viele Menschen, die mitmachen. An den verschiedensten Stellen suchen wir noch Leute, die sich engagieren. Auch davon ist in diesem „Boten“ zu lesen. Vielleicht ist ja etwas für Sie dabei!

Den Gemeindekalender mit den verschiedenen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 4-11, die ständigen Veranstaltungen auf Seite 18 und die Gottesdienste auf den Seiten 15 bis 17.

Wir sind eine Gemeinde mit vielen Kindern und Jugendlichen. Sieben Seiten gibt es für diese Zielgruppe, sieben Seiten mit Angeboten für Kinder und Jugendliche. Darum freuen wir uns besonders darüber, dass dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Gründau eine 2. Stelle in der Jugendarbeit mit Katharina Kreis besetzt werden konnte (Seite 29). Im gemeinsamen Gottesdienst am 13. März um 10.30 Uhr in der Bergkirche wollen wir sie in unserer Gemeinde begrüßen.

Und was es sonst noch alles gibt... Stöbern Sie selbst! Vielleicht sehen wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit. In jedem Fall aber wünsche ich Ihnen von Herzen eine ruhige Passionszeit und viele österliche Erfahrungen. Leben soll sein, gegen jedweden Todesschatten! Darauf dürfen wir vertrauen.

Ihre Pfarrerin Edda Deuer





Auf dass uns ein Licht aufgeht...

Passionszeit - sieben Wochen vor Ostern - Zeit zum Nachdenken, zur Besinnung, den Blick auf das Leiden Jesu gerichtet.

Was hat das mit meinem Leben zu tun? Im Leiden Jesu eignes Leid einordnen, einen Sinn finden? Sich einlassen auf das Leiden! Ein schwieriger Weg, der an Gründonnerstag, mit dem Erinnern an das Abschiedessen Jesu mit seinen Jüngern, und Karfreitag, mit dem Gedenken an den grausamen Tod am Kreuz, zum Ziel kommt.

Er ist tot
und ist nicht tot.
Wie das Licht die Finsternis
so braucht das ewige Leben den Tod,
um in Erscheinen zu treten.
Wie die Finsternis das Licht
und der Tod das Leben
nicht besiegen kann,
so kann der Haas
letztlich nie die Liebe überwinden.

Ostern ist nicht nur der Sieg des Lebens,
sondern der Sieg der absoluten Liebe.
Ostern schenkt uns die feste Hoffnung,
dass wir alle einmal allen alles verzeihen können.

Das wird der vollendete Himmel sein:
Wenn ich mir, ich dir, du mir, du dir - wir uns
alles verzeihen,
weil Gott allen alles verzeiht, damit auch wir verzeihen.
Wem dieses Licht jetzt schon aufgeht,
der kann jetzt schon mit Christus auferstehen.

Elmar Gruber

Ein schwieriger Weg, den wir als Christen und Christinnen sicher nur gehen können, weil wir daran glauben, dass das Ziel dieses schweren

Weges eben nicht Karfreitag, sondern Ostern ist.

Passionszeit und Ostern, Leiden und Feier der Auferstehung - das gehört zusammen und ist für mich immer wieder eine Herausforderung. Mich wirklich auf das einlassen, was da geschehen ist; es nachzubuchstabieren in meinem Leben und dann doch Kraft zu schöpfen aus dem, was ich erlebe.

In unseren Andachten und Gottesdiensten versuchen wir, dem großen emotionalen Bogen nachzugehen, mit in die tiefsten Tiefen und dann auch - Gott sei Dank! - wieder heraus aus der Tiefe zu neuem Leben.

In dem Aquarell des Lithographen, Malers und Künstlers Karl Bickel (1886-1982) „Auferstehung“, das im Museum Bickel in Walenstädt (Schweiz) im Original zu sehen ist, ist das in besonderer Weise nachvollziehbar. Das Licht der Auferstehung leuchtet bis in die dunkelsten Tiefen menschlichen Lebens hinein. Und mehr als das, es nimmt sie auf und zieht die Menschen mit in die Höhe, in warmes, helleres Licht.

Das Geschehen von Ostern, die Auferstehung, greift schon jetzt in unser Leben, verändert, was uns widerfährt. So kann uns ein Licht aufgehen, damit wir neu und anders leben können.

Dass wir das immer wieder erfahren, dass wir daraus Kraft schöpfen können, nicht nur in diesen Wochen vor und an Ostern, das wünsche ich uns allen von Herzen.

Ihre Edda Deuer



Passion im Lied

Passionsandachten mit neuen Liedern



In Kooperation der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Walddeck und der Stiftung zur

Förderung des Gottesdienstes wurden im Oktober 2010 im Rahmen der 40-Jahr-Feier der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte Schlüchtern acht neue Passionslieder ausgezeichnet.

Für den von Bischof Dr. Martin Hein initiierten Wettbewerb waren in einem zweistufigen Ausschreibungsverfahren fast 300 Texte und 596 Melodien von 180 Komponisten eingereicht worden. Am Ende wurden acht neue Passionslieder prämiert.

Für uns Anlass, unsere Passionsandachten in diesem Jahr unter die Überschrift „Passion im Lied“ zu stellen.

An den Mittwochabenden in der Passionszeit wollen wir ab dem 16. März in den Passionsandachten

um 19.00 Uhr

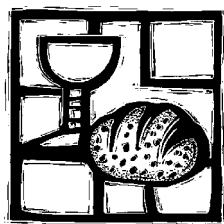
**im evangelischen Gemeindezentrum
Rothenbergen**

diese neuen Passionslieder miteinander singen, ihre Texte und Melodien bedenken und versuchen, den Weg des Leidens Jesu miteinander nachzugehen.

Neugierig geworden? Dann lassen Sie sich in den kommenden Wochen einladen, am Mittwochabend den Alltag für eine gute halbe Stunde zu unterbrechen und mit neuen Liedern die Passionszeit neu zu erleben.

Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst

an Invokavit, 13. März um 10.30 Uhr in der Bergkirche



Mit vielen gemeinsam singen und Gottesdienst feiern, ist schöner als mit wenigen. Darum laden wir in diesem Jahr

zum gemeinsamen Gottesdienst zu Beginn der Passionszeit ein.

Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit in die Bergkirche benötigen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro (Tel. 06051 / 1 40 60) oder an eines der Pfarrämter. Wir sind Ihnen gerne behilflich.

Feiern Sie mit uns Abendmahlsgottesdienst

**am 13. März um 10.30 Uhr
in der Bergkirche.**



Feier der Osternacht

Sich aufmachen wie die Frauen, im Dunkel der Nacht, und dann gemeinsam Os-

tern erleben, dazu laden wir mit der Feier des Ostermorgens ein.

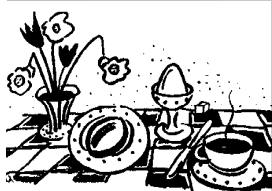
Der Gottesdienst am

Ostermorgen,

in diesem Jahr ist das der

24. April,

**beginnt um 5.00 Uhr
in der Bergkirche.**



Osterfrühstück

Im Anschluss an die Feier des Ostermorgens laden wir zum

gemeinsamen Osterfrühstück in das Gemeindehaus "Auf dem Berg" ein.

Wer mit uns und mit dem gemeinsamen Frühstück den Ostermorgen beginnen möchte, mag sich dazu bis spätestens Freitag, den 15. April, bei Kerstin Harms (Tel. 06058/916640 oder mail: Kerstin.Harms@kirche-aufdemberg.de) anmelden.

Musical für den Ostermontag

Die Ostermäuse sind am letzten Osterfest durch die Bergkirche gesprungen. Sie werden es wieder tun! Für Ostern werden wir es noch einmal – etwas verändert – vorbereiten.

Zugleich sind die Proben eine sehr gute Möglichkeit, die Passions- oder Fastenzeit bewusst zu erleben und sich auf Ostern zu freuen. Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen, mitzumachen. Es wird toll!

Die wichtigsten Termine:

**Ostermontag, 25. April, 10.30
Uhr Familiengottesdienst
in der Bergkirche.**



Proben: Nach dem Aschermittwoch beginnen die Proben **am Freitag, dem 11. März** und sind **jede Woche freitags, 17 - 18 Uhr**, im Paul-Gerhardt-Haus Lieblos/Roth.

Die erste Probe ist noch zum „Schnuppern“ da. Eine **Intensiv-Probe** findet statt **vom 1. April, 17.00 Uhr bis zum 2. April, 12.00 Uhr** mit Übernachtung in der Kirche. Bei der Übernachtung bitten wir um € 5,- Kostenbeteiligung. Rückfragen beantwortet Pfarrer Matthias Franz, Tel. 06051 – 4050. Dort kann und sollte man sich anmelden.

Kinder! Macht zahlreich mit! Es lohnt sich.

Nachmittag der Begegnung

für Seniorinnen und Senioren aus Gettenbach, Mittel- und Hain-Gründau

in diesem Jahr wieder im Gemeindehaus in Gettenbach!

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zum **traditionellen Empfang** alle Seniorinnen und Senioren der Orte Mittel-Gründau, Gettenbach und Hain-Gründau

am Sonntag,

dem 13.03.2011

von 14.30 bis 17.00 Uhr

in das Gemeindehaus Gettenbach ein.

Nach einer Andacht steht bei Kaffee und Kuchen das Gespräch – Gebabel - wieder im Vordergrund. Durch kleine Einlagen, die von den Gästen

selbst beigesteuert werden, freuen sich die Veranstalter auf einen gemütlichen und schönen Nachmittag. Es werden auch ein Bus und weitere Autos fahren, die an den bekannten Haltestellen die Gäste mitnehmen werden.

Mittel-Gründau, Hofgut und Weißwiesenstraße um 14.00 Uhr und in Hain-Gründau, Grundstraße und Mühlweg um 14.15 Uhr. Nach dem Abschluss der Veranstaltung fährt der Bus auch wieder zurück.

Wir freuen uns schon auf Ihr Kommen!



Jubelkonfirmation



Gehören Sie auch dazu? Die Anzahl der Jubilarinnen und Jubilare steigt, darum laden wir in diesem Jahr zu getrennten Jubiläumskonfirmationen ein.

Goldene Konfirmation

(für alle, die 1961 konfirmiert wurden) feiern wir am

17. April 2011

und

Diamantene-, Eiserne- und Gnadenkonfirmation

(für die Konfirmationsjahrgänge 1951, 1946 und 1941)

feiern wir am

20. März 2011.

Die Festgottesdienste beginnen jeweils um 14.00 Uhr in der Bergkirche. Die Vorbereitungstreffen haben bereits stattgefunden. Adressenlisten und Aufgaben wurden verteilt. Allen, die mitgearbeitet haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

In diesen Tagen werden die Einladungen verschickt. Wenn Sie selbst zum Kreis der Jubilare gehören, aber keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 06051 – 14060). Wir schicken Ihnen gerne eine Einladung zu.

Wir freuen uns auf die Festgottesdienste,

Ihre Matthias Franz und Edda Deuer



Von Bach bis Schumann - Musik zur Passion -

Orgelkonzert mit Wolfgang Kleber am 13. März in der Bergkirche

Herzliche Einladung zum Orgelkonzert am 13. März mit Werken von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy und Ludwig van Beethoven.

Wolfgang Kleber, geboren in Idstein im Taunus, studierte Kirchenmusik und Künstlerische Ausbildung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main, Orgel bei Edgar Krapp, Fritz Werner Büchner und Karl Köhler, Chor- und Orchesterleitung bei Joachim Erhard und Helmuth Rilling, kompositorische Fächer bei Hans Ulrich Engelmann und Heinz Werner Zimmermann.

1982 erhielt er den Johann-Pachelbel-Preis beim Internationalen Orgelinterpretationswettbewerb Nürnberg (2. Preis). 1981 bis 1985 war er hauptamtlicher Kirchenmusiker an der Wiesbadener Kreuzkirche, wo er die "Wiesbadener Tage für Neue Musik" initiierte. Seit 1985 wirkt er an der Darmstädter Pauluskirche. Gelegentlich kooperiert er mit dem Internationalen Musikinstitut Darmstadt und dem Hessischen

Staatstheater Darmstadt. 1994 bis 1998 lehrte er Orgelliteraturspiel an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg. 1997 bis 2002

war er Vorsitzender des Landesverbandes evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Hessen und Nassau.

Neben seinem Hauptberuf in Darmstadt unternimmt er als Orgelsolist regelmäßig Konzertreisen im In- und Ausland. Als Komponist schreibt er für verschiedenste Besetzungen von Kammermusik und Liedern bis hin zu Oratorium und Oper. 2010

erhielt er den Darmstädter Musikpreis.

Beginn: 17:00 Uhr (Einlass 16:30 Uhr)
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten



Weitere Konzerte in der Bergkirche:

- 12. Juni: Gefährten in Klassik und Film - Pfingstkonzert der Niedergründauer Musik- und Vogelschutz-Vereinigung
- 19. Juni: Bach und Mendelssohn - Orgelkonzert mit Gotthard Gerber



Taizé-Gebet

Ruhe, Kerzenschein und meditative Musik: Dies alles macht den Reiz der Taizé-Gebete aus.



Wir feiern diese Form der Andacht zusammen mit den katholischen und den

methodistischen Geschwistern und kommen dazu etwa alle 8 Wochen zusammen.

Viele Lieder sind den Besucherinnen und Besuchern mittlerweile bekannt. Da klingen sogar lateinische

oder französische Zeilen vertraut.

Taizé-Andachten sind auf wohlthuende Weise international. Durch die Wiederholungen findet man auch in unbekannte Gesänge hinein.

Sie sind herzlich willkommen zum nächsten Taizé-Gebet

am 18. März um 19.00 Uhr in der ev. methodistischen Friedenskirche in Rothenbergen.

Die weiteren Termine:

27. Mai (Christkönigskirche)

16. September (Paul-Gerhardt-Kirche / Lieblos)

Anlassen

*Motorradfahrer - Gottesdienst
am 10. April 2011 in der Bergkirche*

Pfarrer Müller-Schiemann von der Vereinigung Christlicher Motorradfahrer (VCM) nennt die Bergkirche gern „die Wallfahrtskirche der Motorradfahrer“. Er schätzt unsere Kirche mit ihrer wunderschönen Umgebung. Deshalb kommen er und die Motorradfahrer und -fahrerinnen gern hierher, um gemeinsam die neue Saison zu beginnen.

Über die Jahre hat der VCM bereits eine Tradition gebildet, das Anlassen der Maschinen mit einem Gottesdienst in

der Bergkirche zu feiern. Wir feiern mit und sind deshalb wieder eingeladen zum

„Anlassen“ um 12.00 Uhr in der Bergkirche.

30 Jahre Anlassen sind ein Grund zum Feiern!



Wenn Sie bei der Verköstigung und Bewirtung der Motorradfahrerinnen und -fahrer mithelfen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. (06051 / 1 40 60)



Bücher-TISCH

Lesen Sie gerne? - Kommen Sie gerne mit netten Menschen ins Gespräch? - Möchten Sie hören, was andere so lesen, oder gar von dem erzählen, was Sie in der letzten Zeit gelesen haben?

Dann ist der Bücher-TISCH genau das Richtige für Sie.

Der „Bücher-TISCH“ trifft sich in aller Regel **am letzten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Hain-Gründau** (Hainstraße 96).

Nächste Treffen:

- 31. März Besuch der Kinder und Jugendbücherei Hain-Gründau in der Grundschule (Klammbornstraße.)
- 28. April Biografien (Stöbern in fremden Lebensgeschichten)
- 26. Mai Leben im fremden Land

Kommen Sie doch einfach dazu. Und vielleicht haben Sie ja auch eine Idee, worüber wir miteinander ins Gespräch kommen können. Kein Problem, wir verabreden immer gemeinsam, was bei den nächsten Treffen Thema sein wird. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf jede Anregung.



Silberne Konfirmation



Gehören Sie dazu? Sind Sie 1986 konfirmiert worden?

Dann können Sie in diesem Jahr mit uns und miteinander am 28. August um 14.00 Uhr in der Bergkirche **Silberne Konfirmation** feiern, kön-

nen ihre MitkonfirmandInnen treffen und miteinander in Erinnerungen schwelgen.

So eine Feier will jedoch vorbereitet sein. Darum laden wir für den 12. Mai um 20.00 Uhr in das Gemeindehaus "Auf dem Berg" zu einem Vorbereitungstreffen ein.

Erzählen Sie es weiter. Kommen Sie zu dem Treffen und bringen Sie viele MitkonfirmandInnen mit. Danke!



Cafe Tröster- offene Ohren und berührte Herzen

Das Cafe Tröster ist einmal im Monat geöffnet. Menschen, die einen Abschied, die Trauer bewältigen müssen, finden hier Gespräche mit anderen Betroffenen. Aufmerksam wird zugehört und im Austausch ist oft Nähe und Trost möglich. Bei manchen ist die Trauer noch ganz frisch, bei manchen schon Monate oder Jahre alt. Jede und jeder muss seinen und ihren eigenen Weg damit gehen. Bei Kaffee und Kuchen ist Gelegenheit, sich auszusprechen. Mitarbeiterinnen und jeweils ein Pfarrer oder



eine Pfarrerin der Kirchengemeinde begleiten das Gespräch. Und manchmal berührt der Sonntagnachmittag das Herz, so dass die Tage danach wirklich leichter werden.

Die nächsten Termine für das Cafe Tröster sind am

27. März - 17. April -

15. Mai - 19. Juni 2011

(danach Sommerpause)

jeweils von 15.00-17.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum in Rothenbergen, Rohrstraße 2

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeischaun.

Sollten Sie Fragen haben, wenden sie sich an Pfarrerin Kerstin Berk, Telefon 06058/ 491

Eintreten – Teilhaben – Zustimmen:

ökumenische Gespräche

Hineinfinden in den christlichen Glauben am Beispiel der drei Feste „Taufe“, „Abendmahl“ oder „Eucharistie“ und „Konfirmation oder Firmung“. Dies ist das Thema der ökumenischen Gespräche vor dem Pfingstfest. Zusammen mit den katholischen und evangelisch-methodistischen Geschwistern laden wir jeweils um 20.00 Uhr



in die Christkönigskirche ein

24. Mai: Taufe

**31. Mai: Eucharistie /
Abendmahl**

**07. Juni: Konfirmation /
Firmung**

Den Abschluss bildet der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag, 13. Juni, 10:30 Uhr, ebenfalls in der Christkönigskirche, mit Grillfest im Anschluss.

Werden Sie Gastgeber/Gastgeberin

in der Bergkirche



Die Kirchengemeinde Auf dem Berg sucht Menschen, die am **Tag des offenen Denkmals** (11. September 2011) Gastgeber und Gastgeberinnen in

der Bergkirche sein wollen.

Schon im letzten Jahr haben wir auch an diesen Tag die Kirche geöffnet, Orgelmusik angeboten, Infos über Orgel und Gemeinde verteilt. Manch einer ist - eben gerade am Radfahrersonntag - hier hoch gekommen. Am wichtigsten war, dass die Kirche offen, aber nicht leer war, sondern man freundlich empfangen wurde. Interessante Begegnungen und Gespräche gab es da.

In diesem Jahr wollen wir den Tag mit einer Gruppe vorbereiten. Sie wird vom Kirchenvorstand, dem Förderverein Ratzmann-Organ und dem Kulturausschuss unterstützt. Jede und jeder, der und die Ideen einbringen kann für die Gestaltung des Tages, ist gefragt. Und vorbereiten kann auch, wer vielleicht im September selbst nicht da sein kann.

Zum diesjährigen Motto „Romantik, Realismus, Revolution – das 19. Jahrhundert“ passt die Bergkirche mit ihrer Ratzmann-Organ hervorragend.

Wir wollen überlegen, mit welchen Dingen wir Menschen locken und erfreuen können. Wie wir die Öffentlichkeit aufmerksam machen. Was es Hörbares, Essbares, Trinkbares und Erlebbares gibt, damit unser offenes Denkmal lebendig wird.



Haben Sie Lust bekommen?!

**Das erste Treffen ist
am Donnerstag, dem 24. März 2011
um 20 Uhr
im Gemeindehaus auf dem Berg.**

Und wer den Termin nicht wahrnehmen kann, aber doch mitmachen will, kann sich melden bei Pfarrerin Kerstin Berk, Telefon 06058-491.

Grüße aus Belén



Liebe Freunde und Freundinnen des Colegio Belén O'Higgins in der Kirchengemeinde „Auf dem Berg“!

Ganz herzlich bedanken wir uns für Ihre großzügige Spende zugunsten unserer Schule Belén O'Higgins im Advent 2010!

Chile hat in diesem Jahr 2010 durch Erdbeben, Fußballweltmeisterschaft und gerettete Minenarbeiter große Schlagzeilen gemacht. Das „normale“ alltägliche Leben ist dagegen keine Schlagzeile wert. Aber auch wenn Chile nicht mehr zu den „armen“ Entwicklungsländern gehört, ist die Schere zwischen arm und reich nach wie vor sehr groß und die Chancen, gerade im Bereich der Bildung, sind extrem ungerecht verteilt.

Deshalb ist es erfreulich und wichtig, dass Menschen und Gemeinden wie Ihre uns und unserer Arbeit über die Jahre hinweg die Treue gehalten haben und weiterhin halten. Denn nach wie vor sind wir auf diese Hilfe angewiesen, wenn wir weiterbauen wollen an der Verbesserung des Standards unserer Schule – sowohl räumlich als auch pädagogisch und geistlich.

Konkret heißt das:

Der schon lange geplante **Erweiterungsbau, für den wir Ihre Spende einsetzen werden**, wird nun endlich in Angriff genommen. Sobald die Kinder in den Weihnachtsferien (=Sommerferien) sind, rollt der Bautrupps an.

Aus dem zu Ende gehenden Schuljahr gibt es manch Erfreuliches zu erzählen:

- Einen **Meilenstein in der Schulgeschichte** durften wir am 3. Dezember mit der allerersten **Graduation der sogenannten „4º Media“** erleben. 19 Jugendliche und Erwachsene haben in unserer neuen Abendschule diesen Abschluss gemacht, der ihnen gute Möglichkeiten für eine berufliche Zukunft eröffnet.
- Dass wir das geschafft haben, ist dem Engagement unseres Lehrerkollegiums, der Motivation der Schüler/innen, der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten in Schule und Gemeinde und nicht zuletzt all denen zu verdanken, die unser Projekt mit Spenden unterstützen.



Kollegium der Belénes

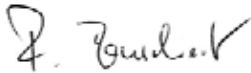
- Verschiedene Einzelspenden haben es uns ermöglicht, einen neuen Satz **Bibeln und Kinderbibeln** für den Religionsunterricht anzuschaffen.
- Durch die Spende unserer Konfirmanden, das Opfer des Konfirmationsgottesdienstes und den Erlös aus dem Kleiderbazar mit gespendeten Altkleidern aus der Deutschen Schule (acción social) konnte ein neues **Spielgerät für den Kindergarten** gebaut werden – zu sehen in einem kleinen Video im Internet: www.belenes.cl >nuevo juego.
- In der „**Noche de las Américas**“ („Amerikanacht“) im November, die dieses Mal dem chilenischen Sänger Victor Jara gewidmet war, präsentierten sich die Kinder in wunderbaren Tanzdarbietungen.

All das sind kleine Bausteine auf dem Weg, den Kindern und Jugendlichen eine gute Schule in vertrauensvoller und fröhlicher Atmosphäre zu bieten.

Wir sind dankbar, dass wir auf diesem Weg so viel Unterstützung erfahren.

Im Namen der ganzen Versöhnungsgemeinde
grüße ich Sie herzlich aus Santiago!

Ihr



Pastor Friedemann Bauschert

Bastelkreis für Belén

8547 EURO konnten wir im vergangenen Jahr nach Santiago de Chile überweisen. Das ist sehr viel Geld!

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die mit dazu beigetragen haben, dass diese Spende zusammen kam: Danke den MitarbeiterInnen des Bastelkreises, die ein Jahr lang fleißig gebastelt und den Adventsbasar vorbereitet und gestaltet haben.

Danke aber auch allen, die den Basar besucht und das eine oder andere gekauft haben.

Vielleicht haben Sie ja ein Hobby, das dem Bastelkreis zugute käme. Ihre

Enkel mögen keine selbstgestrickten Strümpfe und sie wissen nicht, wen Sie bestriicken können. Alle Ihre Freunde haben schon ein selbstgebautes Vogelfutterhäuschen und im eigenen Garten ist kein Platz mehr....

Vielleicht möchten Sie aber auch einfach nur mit netten Menschen zusammen etwas Sinn-

volles machen. In jedem Fall sind Sie dann beim Bastelkreis richtig.

Neugierig geworden? Dann rufen Sie bei Familie Dietrich (06058/319) an oder kommen diensttagabends ab 19.30 Uhr ins Gemeindehaus "Auf dem Berg".



Ausstellung in der Bücherei

Am 06.02.2011 hat das Bücherei- und Jugendbücherei Gründau zu einer Ausstellung in die Bücherei eingeladen. Ausstellungsschwerpunkt der neu angeschafften Bücher war „Literatur für Erwachsene“.

Damit ist die Bücherei erwachsen geworden und bietet ab sofort allen lesebegeisterten Menschen jeden Alters die Möglichkeit, kostenlos Bücher auszuleihen.

Das Büchereiteam war über die zahlreichen Besucher sehr erfreut. Die

Interesse weiter anhalten würde und noch viele neue Lesekunden



Das Büchereiteam:
Doris Bachmann, Barbara Port, Luise Schmidt, Cornelia Krüger

den Weg zu uns finden.

Für die Erwachsenen liegt in der Bücherei ein Fragebogen aus. Wir möchten gerne auf Lesevorlieben und Öffnungszeiten eingehen, soweit dies für uns machbar ist.

Besuchen Sie uns!

Für das Büchereiteam.

Cornelia Krüger



Bücherfreunde fanden Zeit zum Schmökern bei einem Tässchen Tee oder Espresso oder bei kleinen Gesprächen.

Wir würden uns freuen, wenn das





Bergkirche Niedergründau - Gottesdienste um 10.30 Uhr



- 13.03. Pfarrerin Deuer
Gemeinsamer Gottesdienst - mit Abendmahl
- 20.03. Pfarrerin Berk
14.00 Uhr Pfarrer Dr. Franz
Diamantene Konfirmation, Eiserne Konfirmation,
Gnadenkonfirmation - mit Abendmahl
- 27.03. Pfarrerin Berk - Gemeinsamer Gottesdienst
- 03.04. Pfarrer Dr. Franz - mit Taufgelegenheit
- 10.04. 12.00 Uhr Pfarrer Müller-Schiemann
Anlassen der Motorräder
- 16.04. 17.00 Uhr Pfarrerin Deuer - Vorstellen I. Bezirk
- 17.04. Pfarrer Dr. Franz - Vorstellen II. Bezirk
14.00 Uhr Pfarrerin Deuer
Goldene Konfirmation- mit Abendmahl
- 21.04. 19.00 Uhr Pfarrer Dr. Franz - mit Abendmahl
- 22.04. Pfarrer Dr. Franz - mit Abendmahl
- 24.04. 5.00 Uhr Osternacht - mit Taufgelegenheit und Abendmahl
10.30 Uhr Pfarrerin Berk -
mit Taufgelegenheit und Abendmahl
- 25.04. Pfarrer Dr. Franz - Familiengottesdienst
- 01.05. Pfarrer Dr. Franz - mit Taufgelegenheit
- 07.05. 17.00 Uhr Pfarrerin Berk - Vorstellen III. Bezirk
- 08.05. Pfarrerin Deuer - Vorstellen IV. Bezirk

Paul-Gerhardt-Kirche (Lieblos/Roth) - Gottesdienste um 10.30 Uhr



- 20.03. Pfarrer Dr. Franz
- 03.04. Lektor Völker
- 22.04. Pfarrerin Deuer - mit Abendmahl
- 24.04. Pfarrer Dr. Franz - mit Abendmahl und Taufgelegenheit
- 01.05. Pfarrerin Deuer- mit Taufgelegenheit
- 08.05. Pfarrer Dr. Franz



Evangelisches Gemeindezentrum Rothenbergen

Gottesdienste um 9.15 Uhr



- 20.03. Pfarrerin Berk
- 03.04. Pfarrer Dr. Franz - mit Taufgelegenheit
- 22.04. Pfarrer Dr. Franz - mit Abendmahl
- 24.04. Pfarrerin Berk - mit Abendmahl
- 01.05. Pfarrerin Deuer- mit Taufgelegenheit

Laurentiuskirche Hain-Gründau - Gottesdienste um 10.30 Uhr



- 20.03. Pfarrerin Deuer
- 03.04. Pfarrerin Berk - mit Taufgelegenheit
- 17.04. Pfarrerin Berk
- 22.04. Pfarrerin Berk mit - Abendmahl
- 24.04. Pfarrerin Deuer - mit Abendmahl und Taufgelegenheit
- 01.05. Pfarrer Zihn - mit Taufgelegenheit
- 07.05. 17.00 Uhr - Pfarrerin Berk - Vorstellen III. Bezirk
in der Bergkirche

Kapelle in Mittel-Gründau - Gottesdienste um 9.15 Uhr



- 20.03. Pfarrerin Deuer
- 03.04. Pfarrerin Berk - mit Taufgelegenheit
- 17.04. Pfarrerin Berk
- 22.04. Pfarrerin Berk - mit Abendmahl
- 24.04. Pfarrerin Deuer - mit Abendmahl
- 01.05. Lektor Völker
- 07.05. 17.00 Uhr - Pfarrerin Berk - Vorstellen III. Bezirk
in der Bergkirche



Kapelle in Gettenbach — Gottesdienste um 9.15 Uhr



- | | |
|--------|---|
| 20.03. | Pfarrer Dr. Franz |
| 03.04. | Lektor Völker |
| 22.04. | Pfarrer Dr. Deuer - mit Abendmahl |
| 01.05. | Pfarrer Dr. Franz - mit Taufgelegenheit |
| 08.05. | Pfarrer Dr. Franz |

Kirchraum in Roth — Gottesdienste samstags um 16.00 Uhr



- | | |
|--------|---|
| 19.03. | Pfarrer Dr. Deuer |
| 02.04. | Pfarrer Dr. Berk - mit Taufgelegenheit |
| 16.04. | Lektor Ziegenbein |
| 22.04. | 15.00 Uhr Pfarrer Dr. Franz - mit Abendmahl |
| 30.04. | Pfarrer Dr. Deuer |

Seniorenzentrum Lieblos — Andachten donnerstags um 16.00 Uhr



- | | |
|--------|-------------|
| 17.03. | evangelisch |
| 7.04. | katholisch |
| 21.04. | evangelisch |
| 19.05. | evangelisch |

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde
„Auf dem Berg“

Verantwortlich: Pfarrerin Edda Deuer, Altdorfstr. 17, 63571 Gelnhausen-Roth,
Tel. 06051/1 79 55, Fax 06051/17960,
e-mail: roth@kirche-aufdemberg.de

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN



Kindergottesdienste:	1x monatlich samstags	14.30 Uhr	Lieblos Paul-Gerhardt-Haus
		10.00 Uhr	Mittel-Gründau Evangelische Kapelle
Andachten im Seniorenzentrum	donnerstags	16.00 Uhr	17.03.2011
			21.04.2011
			19.05.2011
Kirchenchor:	mittwochs	20.00 Uhr	Auf dem Berg
Bücher-TISCH:	letzter Donners- tag im Monat	20.00 Uhr	für alle Bezirke im ev. Gemeindehaus Hain-Gründau, Hainstraße 96
Krabbelgruppen:	mittwochs	9.30 Uhr	bis 11:00 Uhr Lieblos, Paul-Gerhardt-Kirche
	montags	9.30 Uhr	bis 12.00 Uhr Hain-Gründau, evangelisch Gemeindehaus
Trolle:	mittwochs	15.30 Uhr	wöchentlich Auf dem Berg (6 – 9 Jahre)
Küsterhaus Offener Jugentreff:	dienstags donnerstags	16:30 Uhr	bis 20:00 Uhr
		18:00 Uhr	bis 21:00 Uhr (ab 13 Jahren)
Jugentreff Roth/Lieblos:	dienstags donnerstags	17.30 Uhr	bis 20.30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus, Lieblos
		18.30 Uhr	bis 21.30 Uhr
Frauenkreise:	mittwochs	14.30 Uhr	14-tägig Lieblos /Roth
		15.00 Uhr	14-tägig Mittel-Gründau
			14-tägig Hain-Gründau
			14-tägig Rothenbergen
Bücherei:	mittwochs donnerstags	15:00 Uhr	bis 16:00 Uhr
		9.15 Uhr	bis 10.15 Uhr in der Grundschule Hain-Gründau
Hausaufgabenhilfe:	montags	14.30 Uhr	bis 16.30 Uhr Rothenbergen
	dienstags		
	donnerstags		

Beachten Sie bitte die aktuellen Mitteilungen in den Kirchlichen Nachrichten des Gelnhäuser Boten sowie die Abkündigungen in den Gottesdiensten!



So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro Lieblos

Frau G. Fischer, Frau B. Krauße
Sprechzeiten: Montag, Donnerstag
und Freitag: 8.00 – 12.00
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Str. 2, 63584 Gründau
Tel. 06051/14060
bueror@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt I, Niedergründau

zur Zeit nicht besetzt
Schieferbergstr. 33
63584 Gründau
Tel. 06058/2207
niedergruendau@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt II, Lieblos

Pfarrer Dr. Matthias Franz
Paul-Gerhardt-Str. 2
63584 Gründau
Tel. 06051/4050
lieblos@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt III, Hain- Gründau

Pfarrer Kerstin Berk
Hainstraße 96
63584 Gründau
Tel. 06058/491
hain-gruendau@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt IV, Roth

Pfarrer Edda Deuer
Altdorfstr. 17
63571 Gelnhausen-Roth
Tel. 06051/17955
roth@kirche-aufdemberg.de

Jugendbüro Rothenbergen

Sozialpädagogin Sylvia Männel
Rohrstr. 2 63584 Gründau
Tel. 06051/1 55 11
jugend@kirche-aufdemberg.de

Kantor Bergkirche - Werner Röhm

Tel. 06051 / 69084
kantor@kirche-aufdemberg.de

Küster Bergkirche - Winfried Neiter

Tel. und Fax 06058 / 22 77
kuester@kirche-aufdemberg.de

oder:

www.kirche-aufdemberg.de

Statistik 2010

Hätten Sie das gedacht?

Kirchliches Leben mal in ganz einfachen Zahlen!

So sah das im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde aus:

Gottesdienste	275
Trauungen	39
Bestattungen	76
Taufen	67
Kirchenaustritte	44
Kircheneintritte	7
Ehrenamtliche Mitarbeitende	262
Botenausträger	80
Besuchsdienst	20
Cafe Tröster	6
Hausaufgabenhilfe	7
Kinder- und Jugendarbeit	60
Chor	26
Flötengruppe	20
Bastelkreis	12
Kirchenvorstand	21
Kulturausschuss	10

An dieser Stelle ein herzliches

Dankeschön

allen, die
mitgemacht
und mitge-
holfen ha-
ben!



Hausaufgabenhilfe sucht MitstreiterInnen

Die Hausaufgabenhilfe wächst und gedeiht. Es kommen immer mehr Kinder in das evangelische Gemeindezentrum nach Rothenbergen. Um den Kindern aber gut bei ihren schulischen Fragen zur Seite stehen zu können, braucht es Menschen, die ihnen helfen.



Wenn Sie also Lust und ein bisschen Geduld im Umgang mit Kindern haben, dann sind sie das perfekte neue Teammitglied der Hausaufgabenhilfe. Melden Sie sich einfach im Gemeindebüro.

Wir brauchen dringend Ihre Unterstützung!
Vielen Dank!

DANKE!

Die Mikro-Anlage in der Paul-Gerhardt-Kirche steht.

Die neue Mikro-Anlage macht es möglich: Auch Kinderstimmen sind ganz hinten gut verständlich. Es kann sogar eine kleine Band mit der Anlage auftreten. € 3320,- hat sie gekostet. Finanziert wurde sie vor allem aus den Kollekten auf dem Friedhof Lieblos und durch Einzelspenden.

Matthias Würfl hat uns kompetent beraten. Örtliche Handwerker haben sie installiert. Die Gemeinde Gründau hat einen erheblichen Zuschuss zugesagt. Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern ein großes „Danke“ und freuen uns. Wir



danken auch denen, die mitgewirkt haben.

Wir werden nicht immer Mikrofone brauchen – eine geübte Stimme ist auch ohne Anlage in der Paul-Gerhardt-Kirche verständlich. Die Anlage wird aber immer wieder eine große Hilfe sein. Zuletzt auch im Konfi-Unterricht. Wenn Jugendliche vor 40 Jugendlichen reden, dann hilft ein Mikrofon erheblich. Spätestens bei den Ferienspielen werden wir selbst die kleine Band sein, die diese Anlage benutzt. Sie, liebe Gemeindeglieder, haben das möglich gemacht. DANKE!

Bethel sagt DANKE!

Bei der letzten Kleiderspende für Bethel wurden in unserer Gemeinde **4300 kg** zusammengetragen. Das sind 860 große, vollgestopfte

Waschmaschinenfüllungen!!!

Herzlichen Dank
für Ihre Unterstützung.

Förderverein Ratzmann-Orgel in der Bergkirche e.V.

Mitgliederversammlung mit Wahlen

Nach dem Tod des Gründungsvorsitzenden Burkhard Kalden am 17. Juli 2010 musste ein neuer Vorsitzender gewählt werden. Der zweite Vorsitzende, Herr Richard Schweinsberger, lud die Mitglieder daher für Donnerstag, 03.02.2011, zu einer Mitgliederversammlung mit Wahlen ein.

Barbara Habermann, als Vorsitzende des Kulturausschusses Bergkirche Niedergründau bereits bestens bekannt, wurde ohne Gegenstimmen zur 1.

Vorsitzenden des Fördervereins gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden ebenso einstimmig bestätigt: Richard Schweinsberger als 2. Vorsitzender, Karl-Heinz Freisler als Rechnungsführer und Sven Harms als Schriftführer. Pfarrerin Kerstin Berk, Vorsitzende des Kirchenvorstandes, gehört dem Vorstand von Amts wegen als geborenes Mitglied an.

Vor den Wahlen wurde dem Gedenken an Pfarrer Kalden und seinem Wirken Raum gegeben und der Jahresbericht des Vorstandes entgegengenommen. Frau Habermann berichtete eingehend über die Veranstaltungen des letzten Jahres und wies dabei auch auf die Orgelaufnahme mit dem Organisten Klaus Uwe Ludwig hin, deren Ergebnis mittlerweile als CD zu erwerben ist.

Rechnungsführer Karl-Heinz Freisler legte mit seinem Kassenbericht die solide Finanzlage des Vereins dar und wies darauf hin, dass in 2010 die Kosten für die Wartung der Ratzmann-Orgel in Höhe von 716,38 Euro durch die Förderbeiträge der Mitglieder bezahlt und die Kirchengemeinde um diesen Betrag entlastet werden konnte.

Werner Mohn, der die Kasse mit Meta Bechtel eingehend geprüft hatte, beschei-

nigte Herrn Freisler eine einwandfreie Kassenführung und so erteilte die Versammlung dem bisherigen Vorstand und Beirat bereitwillig die Entlastung.

Neue Aufgaben warten auf den Vorstand und den Förderverein u.a. mit dem Tag des offenen Denkmals, dem 10-jährigen Vereinsjubiläum und dem 175-jährigen Jubiläum der Ratzmann-Orgel in 2014. Die Umsetzung einer sichtbaren Form der Würdigung des Engagements von Pfarrer Kalden für die Ratzmann-Orgel wird zu dessen erstem Todestag angestrebt.

Sven Harms

Weitere Infos zum Förderverein und zum kulturellen Angebot in der Bergkirche unter: www.bergkirche-niedergruendau.de

Foto: Rita Gampe



Seniorenfreizeit - Bad Meinberg / 23.-30. August

des diakonischen Werks des Kirchenkreises Gelnhausen



Bad Meinberg liegt im einstigen Fürstentum Lippe, im leichten Hügelland zwischen den bewaldeten Ausläufern des südöstlichen „Teutoburger Waldes“ und dem „Weserbergland“. Der Ort bietet den Erholungssuchenden ein erfrischendes, reines und mildes Klima. Den Mitreisenden wird es gut gelingen, zur Ruhe zu kommen, die Natur zu genießen, Freude in der Gruppe zu erleben und damit nachhaltig Energie für den weiteren Alltag zu schöpfen.

Im Haus am Kurpark genießen die Gäste erholsame und abwechslungsreiche Urlaubstage. Alle Zimmer sind ansprechend eingerichtet und mit dem Aufzug erreichbar. Im Haus befindet sich ein Schwimmbad. Der Kurpark und die überschaubare Innenstadt sind bestens zu Fuß erreichbar.

Seniorinnen und Senioren, die gerne in der Gruppe verreisen und im miteinander schöne Stunden verbringen möchten, werden sich in dieser Freizeit wohlfühlen.

Weitere Informationen:

Diakonisches Werk Gelnhausen,
Ingeborg Saegert
Friedrich-Wilhelm-Str. 6,
63607 Wächtersbach

☎ 06053 7077822

E-Mail: i.saegert@diak-werk-gn.de

„Altenzivi“ stellt sich vor

Mein Name ist Philipp Specht. Ich bin 21 Jahre und leiste meinen Zivildienst in der Gemeinde Gründau und der evangelischen Kirchengemeinde "Auf dem Berg".

Ich stehe insbesondere älteren, kranken oder behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zur Verfügung. Zu meinen Aufgaben zählt die Organisation von Besuchen, die Erledigung von Einkäufen, kleineren Be-



sorgungen und Behördengängen, das Begleiten bei Fahrten oder Spaziergängen sowie vielen weiteren Dingen des täglichen Lebens.

Wenn Sie mich brauchen, rufen Sie mich an. Erreichbar bin ich telefonisch noch bis Ende Juni 2011 mobil unter der Nummer:

0160-4547916

Mit freundlichen Grüßen,

Zivi Philipp

Zeit der Begegnung ♦ Aus-Zeit vom Alltag

„Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige“



- Sie kümmern sich um einen Angehörigen / eine Angehörige?
- Ihnen wächst die Pflege über den Kopf?
- Sie wissen nicht mehr, wie und wie lange Sie das alles packen werden?
- Sie würden gerne mit anderen Menschen, denen es ebenso geht, ins Gespräch kommen?

Dann ist das neue Angebot des Diakonischen Werks in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden „Auf dem Berg“, Freigericht, Gelnhausen, Linsengericht, Meerholz-Hailer, Niedermittlau, Neuenhasslau / Gondsroth vielleicht das Richtige für Sie.

Pflegende Angehörige sollen miteinander über Ihren Alltag sprechen, durch Informationen Ihre Kenntnisse erweitern und Unterstützendes mit nach Hause nehmen können. Gesprächsmöglichkeit und Entspannungsübungen sollen zum Erhalt und zur Förderung der Gesundheit beitragen.



Die Gesprächsgruppe wird begleitet von Ingeborg Saegert, Fachreferentin für Senioren und deren Angehörige im diakonischen Werk des Kirchenkreises Gelnhausen. Die Treffen werden am 1. Mittwoch im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Rothenbergen stattfinden.

Bevor es richtig losgeht, gibt es einen **Informationsabend** :

am Mittwoch, dem 23. März 2011
20.00 – 21.30 Uhr
im Gemeindezentrum Rothenbergen
Rohrstraße 2.

Foto: Gerd Altmann@pixelio

Toni hat wieder einmal nicht aufgeräumt. Nun sucht sie aber fünf Gegenstände, die sie doppelt hat. Kannst du ihr bei der Suche helfen?

**TONI**

Geschichten aus 1001 Nacht

Ferienspiele Lieblos / Roth



Ein deutscher Großhändler ist sauer: Die Holländer haben ein Morsekabel in den Orient gelegt und kennen die

Gewürzpreise früher. Er schickt einen Ingenieur auf Reisen. Er soll eine eigene Leitung legen. Aber statt der Preise und der Liefermengen sendet er Geschichten aus dem Orient. Von Scheherezade und dem bösen König. Von Ali Baba und den 40 Räubern. Von dem König, der bei den Armen lebte. Die Geschichten sind so gut, dass der Gewürzhandel unwichtig wird.

Natürlich wird viel orientalische Luft durch die Paul-Gerhardt-Kirche we-

hen. Es geht los am 28.06. um 9.00 Uhr mit dem Hissen der Fahne. Das Ende ist der Abschlussgottesdienst am 3. Juli um 10.30 Uhr mit anschließendem Grillfest.

Wir bieten: Betreuung der Kinder von 9.30 bis 16.00 Uhr (Sa. bis zum Mittagessen). Ausflug in den Freizeitpark Lochmühle. Übernachtung in der Paul-Gerhardt-Kirche. Täglich Mittagessen und alle Mahlzeiten bei der Übernachtung. Viel Spaß und nette Betreuerinnen und Betreuer!

Wir freuen uns auf viele Kinder, die zum Preis von €45,- mitmachen. Das zweite Kind zahlt €35,-. Für weitere Kinder wird der Preis verhandelt. Anmeldeformulare sind über das Gemeindebüro erhältlich oder unter www.kirche-aufdemberg.de. Fragen beantwortet Pfarrer Matthias Franz (Tel. 06051 – 4050).

Jugendliche und Erwachsene, die mithelfen wollen, sind übrigens noch sehr willkommen.

Zeitreise

Ferienspiele Rothenbergen



Die Ferienspiele Rothenbergen finden vom 7. bis zum 9. Juli in und um die evangelisch-methodistische Friedenskirche in Rothenbergen statt.

Unter der Überschrift „Zeitreise“ wird gesungen, gebastelt und gespielt.

Weitere Informationen demnächst auf unserer Homepage (www.kirche-aufdemberg.de) oder unter www.emk-rothenbergen.de

Ehrenamtliche Ferienspielbetreuer gesucht!

Wer Lust auf eine interessante und arbeitsreiche Vorbereitungszeit in den nächsten Monaten und spannende 6 Tage voller Action in den Sommerferien hat, der ist bei uns richtig!

Die Kirchengemeinde „Auf dem Berg“ sucht für die Ferienspiele von Mittel- und Hain-Gründau vom 27. Juni bis 3. Juli 2011 noch ehrenamtliche HelferInnen. Eine tolle Gelegenheit, um eigene Grenzen zu erfahren, sich selbst auszuprobieren, mit anderen Spaß zu haben und sich gleichzeitig sozial zu

engagieren.

Das Mindestalter für Helfer beträgt 14 Jahre. Wichtig ist, dass sich auch genügend Erwachsene beteiligen. Teamarbeit wird großgeschrieben!

Wer Interesse hat, kann sich telefonisch bewerben bei der Organisatorin Helga Hölzinger (06058/2136, Email: helgahoelzinger@Yahoo.de) oder Pfarrerin Kerstin Berk (06058/491) und erfährt dann Näheres über den Ablauf der Ferienspiele, die Mitarbeiter-schulung und vieles mehr.



Gemeinsame Kinderkirche für Hain- & Mittel-Gründau

Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind zur Kinderkirche herzlich eingeladen.

Wir treffen uns einmal im Monat von **10 -12 Uhr samstags in der Kapelle Mittel-Gründau**, Wiesenweg - am Friedhof.

Wir laden euch ein am **19. März und am 16. April 2011**.

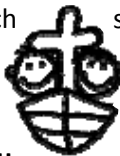
Wir spielen, singen, begegnen biblischen Geschichten, basteln und haben viel Spaß miteinander.

Und wir freuen uns, wenn ihr kommt.

Das Kinderkirchen-Team

Birgit Faust, Kerstin Harms, Patrizia Steinbring, Lisa Helfrich, Petra Fuchs

Nähere Infos über Kerstin Berk 06058/491.



Kinderkirche Lieblos /Roth

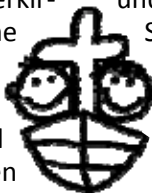
Die nächsten Termine für Kinderkirche in der Paul-Gerhardt-Kirche Lieblos/Roth sind

der 12. März und der 9. April.

Kinder von 5 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen zum Singen

und Beten, Spielen, Basteln und Spaß haben. Es gibt immer etwas zu essen.

Um 14.30 Uhr geht es los, um 17.00 Uhr gehen die Kinder heim oder lassen sich abholen.



Rückblick Adventszauber-Die Wichtelschule

Es duftete nach frisch gebackenen Weihnachtsplätzchen und das evangelische Gemeindezentrum in Rothenbergen war von leisen und auch lauterer Kindertönen gefüllt. Es wurde gespielt und gebastelt, getobt und gebacken und der Raum war für all das und die vielen Kinder fast ein wenig zu eng.



Alles in allem ein perfekter Tag für Kinder im Advent. Den krönenden Abschluss des Tages bildete das gemeinsame Kaffeetrinken mit den Eltern und Großeltern der Kinder mit einem besonderen Höhepunkt – dem Besuch des Weihnachtsman-

nes, welcher jedem Kind ein vorweihnachtliches Geschenk überreichte.

Ich will an dieser Stelle auch allen Eltern für die reichlichen Kuchenspenden, den Helferinnen in der Küche und allen ehrenamtlich mitwirkenden Jugendlichen

danken. Ohne Sie und Euch wären solche schönen Veranstaltungen nicht möglich! Vielen Dank!

Ihre und Eure Sylvia Männel

Den Himmel entdecken - Kinderbibeltage

Kinderbibeltage „Auf dem Berg“ für Kinder von 6 - 10 Jahren

Wir wollen in den Tagen vor Ostern (18.-20. April) wieder gemeinsam spielen, basteln, singen und Spaß haben. In diesem Jahr wollen wir uns rund um das Thema „Engel“ bewegen. Wer auf dieses himm-

liche Erlebnis Lust hat, der sollte sich unbedingt anmelden.

Zeitlicher Ablauf: Montag – Mittwoch 10.00 bis 15.00 Uhr.
Kostenpunkt: 5€

Anmeldefrist bis zum 31. März.

Anmeldungen gibt es im Jugendbüro oder Gemeindebüro!





Sommerfreizeit in Berlin



Berlin in seinen ganz verschiedenen Facetten erleben, ist das Thema der Sommerfreizeit 2011. Wir wollen mit euch vom **4.-11. Juli** (also in der 2. Ferienwoche) nach Berlin fahren und auf einem Schiff mit dem vielversprechenden Namen Horst-Günther



schlafen. In den 8 Tagen werden wir die große Stadt erleben, die eine oder andere wichtige politische Person treffen, Urlaub machen, Grünes in Berlin suchen und natürlich ganz viel Spaß haben. Die Kosten der Freizeit belaufen sich auf **375€**. Wer also zwischen 12 und 16 Jahren alt ist und Lust hat, mitzufahren, sollte sich schnellstmöglich im Jugendbüro melden. Die Plätze sind auf 20 Teilnehmer begrenzt. Eine **Anmeldung** muss **bis zum 13. Mai**

schriftlich im Jugendbüro vorliegen.

Weitere Informationen und die Anmeldungen gibt es im Jugendbüro!

Kirchentag Dresden 1. bis 5. Juni 2011



Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Schlafsack und Isomatte gepackt und auf zum Kirchentag!

In diesem Jahr ist es der Evangelische. In wenigen Worten zu beschreiben, was und wie ein Kirchentag ist, ist fast unmöglich. Man muss es einfach erlebt haben.

Über 100.000 Menschen werden in Dresden erwartet und sie werden

zusammen ein buntes und vielfältiges Glaubensfestival feiern. Bei über 2500 geplanten Veranstaltungen ist garantiert für jeden etwas dabei!

Jeder, der mindestens 16 Jahre alt ist, kann mitfahren. Für Jugendliche bis 25 Jahren kostet die Fahrt zum Kirchentag 68,- Euro, für Erwachsene 142,- Euro. Darin enthalten sind: Hin- und Rückfahrt im Reisebus, Dauereintrittskarte für alle Veranstaltungen, Umfangreiches Material zum Programm des Kirchentags, Ticket für den Nahverkehr in Dresden, Unterbringung im Gemeinschafts-quartier und Frühstück.

Neue, 2. Jugendarbeiterin stellt sich vor

Mein Name ist Katharina Kreis und ich bin als Diplom Sozialpädagogin (FH) nun neben Frau Sylvia Männel die zweite Jugendarbeiterin für die evangelische Kirchengemeinde „Auf dem Berg“, sowie für die Gemeinde Gründau.

Im Vorfeld meines Studiums machte ich eine Ausbildung zur Mediengestalterin Fachrichtung Design, die ich bei meiner Arbeit im Jugendbildungswerk der Stadt Hanau für medienpädagogische Projekte nutzen konnte.

Zu den weiteren pädagogischen Aufgabenbereichen zählten Qualifizierungsangebote, Veranstaltungen der soziokulturellen Bildungsarbeit, Kooperation mit Hanauer Schulen, die Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation von Veranstaltungen und Projekten, das Jugendcafé und die Öffentlichkeitsarbeit.

In meinem privaten Leben bin ich ein sehr kreativer und unternehmungslustiger Mensch, der gerne zeichnet,

Lieder komponiert, singt (auch mal auf der Bühne), sich mit Freunden trifft und Spaß am Leben hat. Das Wichtigste im Leben sind für mich meine Freunde und die Familie.

Meine Ziele für die Jugendarbeit in der Gemeinde Gründau sind, den Jugendtreff in Breitenborn zu reaktivieren und gemeinsam mit den Jugendlichen ein spannendes und attraktives Freizeitangebot zu schaffen. Meine Ideen und

Vorstellungen reichen hierbei von Medienprojekten, über Abendveranstaltungen und Freizeiten, bis hin zu lokalen, themenzentrierten Events für Jugendliche. Wichtig für alle Jugendlichen ist, dass diese **ihr** Jugendzentrum und **ihre** Events nach ihren Vorstellungen mitgestalten.

Ihre / Eure Katharina Kreis

Im gemeinsamen Gottesdienst am 13. März um 10.30 Uhr in der Bergkirche wollen wir Katharina Kreis in unserer Gemeinde begrüßen.



! Billardtisch gesucht !

Für unseren Jugendtreff im Paul-Gerhardt-Haus suchen wir dringend einen funktionstüchtigen Billardtisch, der vorhandene ist kaum noch bespielbar.

Über Angebote oder Tipps freuen wir uns sehr !

Meldet euch einfach bei Sylvia Männel im Jugendbüro unter:

06051-15511 oder jugend@kirche-aufdemberg.de

Vielen Dank für eure Hilfe!



YC@N Girls & Boys Boys & Girls



Am Freitag, dem 18.3., von 19.00 bis 01.00 Uhr, findet die ökumenische Jugendnacht in Fulda statt.

Eingeladen sind Menschen ab 13 Jahren. Unter dem Thema

„Girls und Boys“ finden nach der spektakulären Eröffnungsshow Workshops, Mitmachangebote, Musik, Gottesdienst, Chillen, Cocktailbar und Bistro @ Night statt.

Wieder ist es uns gelungen, zahlreiche interessante oder intensive, leichte oder lockere und spannende oder neue Angebote zu organisieren.

Typisch Mann und typisch Frau? Spielerisches Umgehen mit klassischen Rollenbildern oder Wechseln in untypische Rollen. Alles ist möglich. Macho oder Zicke? Du wirst Dich umschauen! Männer allein im Haushalt. Ob das gut geht? Mädels mit Schraubenschlüssel. Ohje. Die Nacht wird es zeigen ;-).

Wer gern mit auf die YC@N fahren möchte, der sollte sich bis zum 10. März im Jugendbüro melden. Vielleicht lassen sich ja auch Fahrgemeinschaften organisieren.

JUGENDCLUB



Geöffnet:

**Dienstags, 17.30-20.30 Uhr und
donnerstags, 18.30-21.30 Uhr**

Das Logo

sieht in Farbe noch besser aus!

An dieser Stelle herzlichen Dank an Andreas Häfner für das Entwerfen des Jugendclublogos!



FREUD UND LEID

Bitte haben Sie Verständnis,
dass diese Angaben in der Online-Ausgabe fehlen!



aufgestöbert: Sport ist, was man selber macht

Heike und ich, wir laufen jetzt immer. Nur dann nicht, wenn ein Kind Geburtstag hat oder die Schule später anfängt oder Grippe droht. Also – fast immer.

Denn im Frühjahr wollen alle fit sein. Leider muss man aber den Sport dazu selber machen. „Ich jogge durch den Wald, tut irre gut“ – das ist nur das Reden vom Sportmachen. Wirklich laufen ist was anderes. Sich

in Trab bringen, schwitzen, spitzen Steinen ausweichen und lautlosen Radfahrern, einatmen, ausatmen und rotgesichtig nach Hause kommen. Woche für Woche, Schritt für Schritt.

Viele Frühjahrs-Erweckte steigen bereits im vorsportlichen Sektor dick ein. Jörg zum Beispiel ging direkt in einen Laufschuh-Laden, wo er sich – weil er fett werde und sofort was dagegen tun müsse – stundenlang beraten ließ. Er kaufte Gelenk schonende, superteure Schuhe. Weste. Stirnband. Als wir ihn jetzt trafen, kam er humpelnd vom Orthopäden, der schlimme Sachen über sein Knie

gesagt hatte und dass man es auch übertreiben könne. Jörg sei ein wildgewordener Büromensch!

Heike und ich hingegen laufen in einem Tempo, das blödelnde Jungs mit „ah, Power-Walking“ quittieren.

Wird der Weg steil, dann kreisen wir mit den Armen und gehen. Hunde gucken wir streng an, aber wir schleichen, bis sie außer Sicht sind. Wir sagen, dass wir,



wenn wir mal fünfzig sind, gerne diese Steigung im Park federleicht nehmen würden und nicht mehr so lahm wie heute.

Wir kommen beim Verschnaufen leicht ins Reden über Fatburner, Stretching, aeroben Bereich und so Zeugs. „Wenn wir hier nur labern, wird es nichts mit dem fitten Fünfzigsten“, sagt Heike dann. „Vergiss nicht: Laufen ist nur, was man selber läuft!“ Wir sind nicht marathonverdächtig, aber unsere Schritt-für-Schritt-Einstellung macht uns, glauben wir, trotzdem stark.

Anne-Kathrin Stöber

Foto: Knipseline@pixelio